

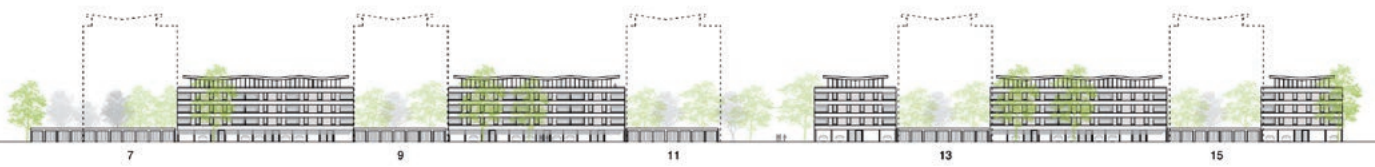
Baugenossenschaft

HEGAU eG[®]

mehr als gewohnt!

Überlinger Höfe in Singen





Überlinger Höfe in Singen

Überlinger Straße 7a, 9a, 11a, 13a, 15a

Günstiger Mietwohnraum für die Hegau-Bodenseeregion

Bundesweit ist erschwinglicher Wohnraum knapp. Singen liegt nicht nur im Boomland Baden-Württemberg, der Bodenseeraum ist zudem Zuzugsgebiet. Erschwinglicher Wohnraum ist kaum zu haben. Unter anderem, weil Grundstücke nach Höchstgebot verkauft werden. Die Baugenossenschaft HEGAU eG setzt hier ein Gegengewicht. Sie versorgt die Region gemäß ihrem genossenschaftlichen Auftrag mit erschwinglichem Wohnraum zur Miete. Aktuell entstehen die Praxedis- Gärten mit 73 Mietwohnungen, zentrumsnah im Grünen in der Romeiasstraße in Singen.

Im Zuge der preisgekrönten Aufstockung und Modernisierung der Häuser Überlinger Straße 7 bis 15 entwickelte die HEGAU die Idee, das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen in Singen durch eine vom Gesetzgeber bevorzugte Innenentwicklung zu erweitern. Dass die Grundstücke bereits im Eigentum der HEGAU sind, ist eine Grundlage für die Planung von bezahlbarem Wohnraum. Daneben ist die Innenentwicklung auch ökologisch vorteilhaft, weil kein neues Bauland auf der grünen Wiese erschlossen und verbraucht werden muss.

Die Architekten Herrmann und Bosch, Stuttgart, die bereits die Modernisierung der fünf Punkthäuser geplant hatten, entwickelten ein Konzept für das Areal, das 64 Mietwohnungen in fünf Häusern mit 54 Carports vorsieht. Sie sollen zwischen den Punkthäusern angrenzend an eine öffentliche Grünanlage entstehen. Inzwischen ist die Baugenehmigung erteilt und es läuft die Werkplanung. Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr geplant.

Die Mietwohnungen auf drei Stockwerken verfügen über Loggien und sind natürlich barrierefrei erreichbar. Unter den gefalteten Dächern sind im fünften Stockwerk Penthauswohnungen vorgesehen. Die Nebenräume liegen im Erdgeschoss. Die Wärmeversorgung erfolgt über die bereits vorhandene Hackschnitzelheizzentrale mit dem heimischen Brennstoff Holz ohne Ausstoß von zusätzlichem CO₂. Die fünf Mietwohngebäude werden energie- und CO₂-sparend im KfW 40 Standard gebaut.

